

PRESSEMITTEILUNG

Braunschweig, den 03.05.2011

Dem Mittelalter in die Augen geschaut Der Kaiserdom zu Königslutter – Geschichte | Architektur | Bauskulptur | Malereien

Mit diesem Band über den Kaiserdom zu Königslutter, der auf das 2009 erschienene Buch "Denkmal mit Garten – Von der Gerloff'schen Villa zum Haus der Braunschweiger Stiftungen" über den heutigen Stiftungssitz folgt, beginnt die neue Schriftenreihe der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz. Diese präsentiert jährlich einen Teil der Stiftung mit historischem Hintergrund, gegebenenfalls denkmalpflegerischen Herausforderungen und Besonderheiten sowie der heutigen Nutzung. Hierzu gehören der Stiftungswald und die landwirtschaftlichen Güter ebenso wie die Kunst- und Kulturdenkmäler, die in dieser Reihe mit reichhaltigem Bild- und Kartenmaterial vorgestellt werden sollen.

Der Kaiserdom, 1135 vom römisch-deutschen Kaiser Lothar III. als sächsisches Gegenstück zum salischen Dom in Speyer gegründet, gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen der Romanik in Deutschland. Die herausragende Stellung dieses Kulturdenkmals einer breiten Öffentlichkeit bekannt und bewusst zu machen, ist ein Anliegen der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz als Eigentümerin.

Fünf Autoren haben sich zusammengefunden, um wichtige Aspekte zum Kaiserdom zu beleuchten. In Einzelbeiträgen geht es um die Geschichte, die Architektur, die italienische Bauskulptur, aber auch um die Orgel sowie um die von August Essenwein um 1890 konzipierten Malereien, die seit 2010 nach Abschluss der umfangreichen Restaurierungsmaßnahmen wieder vollständig und in ihrer ursprünglichen Farbigkeit zu erleben sind. Ausgangspunkt und Grundlage der Intervention des 19. Jahrhunderts waren die unter dicker Tünche in der Hauptapsis entdeckten Reste bauzeitlicher Malereien. Sie wurden nach ihrer Freilegung übermalt; allein die Augenpaare der drei nördlichen Heiligenfiguren sparte man aus. Hinter der Folie der historistischen Überformung gibt sich an diesen Stellen das Original zu erkennen, lässt sich dem "Mittelalter in die Augen schauen".

Die fünf in diesem Band versammelten Beiträge – ergänzt durch zahlreiche Abbildungen – mögen den Leserinnen und Lesern das nötige Hintergrundwissen vermitteln, das für ein 'Verstehen' dieses großartigen Bauwerks unerlässlich ist.

Dem Mittelalter in die Augen geschaut Der Kaiserdom zu Königslutter – Geschichte | Architektur | Bauskulptur | Malereien

Hg. von Tobias Henkel, Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz
mit Beiträgen von Gerd Biegel, Norbert H. Funke, Peter Springer, Harmen H. Thies,
Rüdiger Wilhelm
184 Seiten, Preis 19,00 EUR
Appelhans Verlag Braunschweig
ISBN 978-3-941737-45-7

Das beigefügte Foto des Titels kann im Rahmen einer Berichterstattung gerne genutzt werden.

Bereits 2009 erschienener Band dieser Reihe:

Denkmal mit Garten

Von der Gerloff'schen Villa zum Haus der Braunschweigischen Stiftungen

Hg. von Tobias Henkel, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

168 Seiten, Preis 19,00 EUR

ISBN 978-3-922618-30-0

Noch für 2011 geplanter Band dieser Reihe:

Der unendliche Faden

Kloster St. Marienberg in Helmstedt

Hg. von Tobias Henkel, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

voraussichtlicher Erscheinungstermin: 12.05.2011